

Stellungnahme des Beirates Blumenthal zur Diskussion um die Bahrsplate

Der Beirat Blumenthal bedauert den in der Öffentlichkeit entstandenen Eindruck, man hätte nichtkommerzielle Freiluftpartys in unmittelbarer Nähe der Gedenkstätte „Rosen für die Opfer“ auf der Bahrsplate zulassen wollen.

Selbstverständlich steht der Beirat Blumenthal zu seiner Entscheidung vom 13.06.2016, Freiluftpartys in Blumenthal ausschließlich auf dem Gelände der ehemaligen Bremer Wollkämmerei zu gestatten.

In der Annahme des Bürgerantrags (am 20.06.2016) zur Diskussion und zur Weitergabe an das Stadtamt sollte geklärt werden, ob die Entscheidung vom 13.06.2016 in allen Punkten den rechtlichen Anforderungen entsprach. Dies wurde inzwischen durch das Stadtamt dem Beirat Blumenthal in einer Mail vom 25.07.2016 bestätigt.

Weiterhin steht der Beirat zu seinem Beschluss aus dem Jahr 2014, der besagt, dass außerhalb der Bannmeile – sie beträgt 50 m um die Gedenkstätte „Rosen für die Opfer“ herum - die Bahrsplate für kulturelle Veranstaltungen im Einzelfall genutzt werden kann. Die Einzelfallentscheidung obliegt dem Beirat Blumenthal.

Nach Auffassung des Beirates ist der Bereich der Bahrsplate sowohl eine wichtige Gedenkstätte zur Erinnerung an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft als auch ein wertvolles Naherholungsgebiet für alle Blumenthaler Bürgerinnen und Bürger.

Alle Fraktionen im Beirat Blumenthal

Bremen, 15.08.2016